



HEIMAT

WORTKLANGRÄUME
LITERATUR UND MUSIK IM
BERNER MÜNSTER

Oktober 2023 bis März 2024

—
Eine Veranstaltung
der Münstergemeinde
und des Vereins Abendmusiken

«Heimat»

Im 18. und 19. Jahrhundert verliessen viele Menschen die Schweiz. Hunger und Armut trieben sie über den Ozean in ein Land voller Hoffnungen: Amerika. Viele der Auswanderer erschufen sich eine mehr oder weniger treue Kopie ihrer alten Heimat in ihrer neuen. Allein schon die Namen, die sie ihren neuen Orten gaben, belegen die Schwierigkeit, sich vom Vertrauten zu trennen. Wohin man auch geht, man nimmt die alte Heimat mit, und sei es auch nur ihren Namen: New Bern, New Glarus, Geneva usw.

Von einer alten Heimat zu einem Ort, der eine neue Heimat werden könnte: Nicht allen kann der neue Ort auch Heimat werden. Andere sind überzeugt, Heimat sei etwas Festes, etwas, das man besitzen kann, etwas Gutes, das einem bei der Geburt mit in die Wiege gelegt wird. Wer sie besitzt, pflegt und kostet sie dort, wo sie ist oder zu sein scheint. Einige betrachten sie als beweglich, bereit, sie dort zu errichten, wo sie sind. Für viele ist Heimat aber auch etwas, das einem unversehens abhanden kommen oder – etwa im Fall von Flüchtlingen – plötzlich entrissen werden kann. Der Verlust ist umfassend. Und wer sie nicht hat, hat Verlangen, ihr nachzuspüren. So jedenfalls will es eine «offizielle» Deutung dieses Begriffs. Derart ausgeprägt ist dieses Verlangen, als sei das, was man Heimat nennt, etwas Übersinnliches, eine mythische Kraft, in der Gefühle das Verhalten diktieren. Skeptisch werden müsste man da, wo die Heimat Vaterland genannt wird. Sie will nicht Menschen als Bürger, sie will Patrioten.

Wer sich an bestimmten Heimatbegriffen festklammert, verliert die Offenheit, verschliesst sich, kann sogar sich selber oder anderen Gewalt antun. Nur wer innerlich frei bleibt, findet immer wieder ein Stück Heimat.

Lassen Sie sich von den SchriftstellerInnen und MusikerInnen inspirieren – und geniessen Sie die «WortKlangRäume» im Berner Münster.

Beat Allemand und Christian Barthen

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.
Die Münsterergass-Buchhandlung ist jeweils mit einem Büchertisch vor Ort.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Gelegenheit, bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen.

MÜNSTERGASS
BÜCHERHANDLUNG

berner
münster

Bild > Ferdinand Hodler | Niesen von Heustrich aus | Aargauer Kunsthaus | 1909 / Bernard Schlip | Atelier Lapislazuli

1

Dienstag | 24. Oktober 2023 | 19.30 Uhr

Lob des Fremdseins

Usama Al Shahmani Worte

Lucie Koci Violine | **Christa Hellmüller** Violoncello

2

Dienstag | 14. November 2023 | 19.30 Uhr

Paradies und Jenseits

Martina Clavadetscher Worte

Johanna Schwarzl Flöte | **Christian Barthen** Orgel

3

Dienstag | 12. Dezember 2023 | 19.30 Uhr

Woher kommst du?

Andreas Maier Worte

Daniel Woodtli Trompete

4

Dienstag | 16. Januar 2024 | 19.30 Uhr

Heimat oder das mich stets mit dem linken Auge musternde Huhn

Urs Mannhart Worte

Hans Hassler Akkordeon

5

Dienstag | 13. Februar 2024 | 19.30 Uhr

Heimat Mutter

Navid Kermani | **Alicia Aumüller** Worte

Thomas Demenga Violoncello

6

Dienstag | 5. März 2024 | 19.30 Uhr

längst fällige verwilderung

Simone Lappert Worte

Raphael Camenisch Saxophon